

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Abwasserzweckverbandsversammlung am Dienstag, 21.11.2006 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Michael Birkholz

erschieden bei TOP 1.2

Herr Volker Frieß

Herr Hans Grimm

Frau Christina Haaf

Frau Claudia Kappes

Herr Ludwig Riedel

Herr Berthold Ruks

Herr Volker Schießmann

Herr Erhard Schnellbach

Herr Roland Weber

Herr Walter Weiner

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Herr Ing. Josef Janata

Ing.-Büro Johann & Eck

Herr Ing. Johann

Ing.-Büro Johann & Eck

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Peter Mayer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 28.09.06 wurden nicht erhoben.

Die von ihm vorgeschlagene Aufnahme eines weiteren TOP – Fortführung des Abwasserkatasters – wurde von der Versammlung mit 12 : 0 Stimmen zugestimmt.

TOP 1 BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

a) Untersuchungswerte Kläranlage

Hinsichtlich der aktuellen Untersuchungswerte gab der Vorsitzende bekannt, dass das WWA bei seiner Untersuchung am 23.05.06 keine Mängel festgestellt hat. Die Anforderungen an die Kläranlage werden eingehalten.

Im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung wurden auch Messungen am Ablauf der Kläranlage durchgeführt. Auch hier sind keine erhöhten Werte zu verzeichnen.

Auch die Klärschlammanalyse durch das Institut Nuss habe keine Auffälligkeiten mit sich gebracht.

Messungen wurden auch bei einem Betrieb in Kirschfurt durchgeführt und festgestellt, dass alles im Rahmen sei.

b) Kommunalunternehmen

Bei einer Besprechung der Bürgermeister des Südspessarts habe man sich auch eingehend über die Zusammenlegung von bestimmten Betrieben zu einem Kommunalunternehmen unterhalten. Am 13.01.07 soll eine Begehung der Kläranlage für alle Gemeinderatsgremien im Südspessart stattfinden.

Zum Thema Kommunalunternehmen habe sich Herr Bgm. Riedel engagiert und werde zu einem Informationsabend mit einem externen Redner einladen.

Auszugsweise gab der Vorsitzende der Versammlung ein Schreiben des Landratsamtes in Bezug auf die Zusammenlegung des Abwasser- und des Wasserzweckverbandes bekannt; wobei die Gemeinderatsgremien Grundsatzbeschlüsse hinsichtlich einer Zusammenarbeit fassen sollten.

c) Baumaßnahmen

Die in der letzten Verbandssitzung beschlossenen Baumaßnahmen laufen. Am 06.11.06 war Baubeginn in Neuenbuch und am 27.11.06 für den Drosselschacht in Dorfprozelten.

TOP 2 BEKANNTGABE VON ANGEBOTEN RÜB 4

Am 19.10.06 war die Angebotseröffnung für die Baumaßnahmen des RÜB 4. Es sind 7 Angebote eingegangen. Die Bieterliste wurde von ihm namentlich verlesen. Die Wertung der Angebote und die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 3 FORTFÜHRUNG DES ABWASSERKATASTER

In den 90er Jahren wurde über das Büro Innolab dann über Frau Hoffmann für die gewerblichen Einleiter in den Mitgliedsgemeinden ein Abwasserkataster geführt. Die Beauftragung erfolgte damals über den Verband. Die auf die jeweilige Gemeinde entfallenden Kosten waren von derselben zu tragen und wurden zumindest teilweise von dort auch an die Betriebe weiterverrechnet.

Der Verband stellte für die Untersuchungen auch das Klärwärterpersonal ab.

Die Fortführung der Kataster wurde seinerzeit nicht weiterbetrieben, sondern in einigen Sitzungen zwar angesprochen aber mehr oder weniger den Gemeinden freigestellt, da die im Rahmen der Untersuchungen festgestellten Einwohnergleichwerte für die Berechnungen des Verbandes nicht mehr relevant waren.

Kollege Riedel regt seit einiger Zeit – vor allem unter Hinweis auf die Feststellung von Starkverschmutzern – an, diese Kataster weiterzuführen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Abwasserkataster für die gewerblichen Betriebe der Mitgliedsgemeinden weiterzuführen. Die Beauftragung der Untersuchungen erfolgt über den Verband, der hierfür auch sein Personal zu Verfügung stellt. Die Kosten der Katasterfortführung sind von jeder Gemeinde für ihre jeweils untersuchten Betriebe selbst zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
14	13	13	0

Zur Anfrage, wer die Katasterarbeiten durchführen soll, wurde allgemein befürwortet, dass dies von Frau Hoffmann wieder erledigt wird nachdem derselben die Gegebenheiten bereits bekannt sind.

Bgm. Riedel bat noch darum, sich über die Auswirkungen der „4 von 5 Regelungen“ in Bezug auf die Messungen des WWA’s an der Kläranlage zu informieren.

.....
Glock Karl-Heinz
1. Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer